**Workshop III:** Zusammenarbeit Jobcenter – Ehrenamtliche

Bei der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ist Transparenz über das Angebot ein wichtiges Thema im Jobcenter. Mit aktuell ca. 120 Koordinierungszentren, Freiwilligenagenturen und -zentren verfügt Bayern über eine flächendeckende Infrastruktur zu allen Fragen rund um das Ehrenamt vor Ort. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/ Freiwilligenzentren/ Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (lagfa bayern e.V.) bietet auf ihrer Homepage eine Übersicht der lokalen Ansprechpartner: <http://www.lagfa-bayern.de/>.

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind unter zwei Gesichtspunkten eine wertvolle Ergänzung des Angebots der Jobcenter: Zum einen unterstützen die Ehrenamtlichen die Kunden der Jobcenter bei der Integration in Arbeit (z.B. Aktivsenioren) oder im Alltag (bei Behördengängen oder Wohnungssuche etc.). Auf der anderen Seite bietet die Ausübung eines Ehrenamtes für die Kunden der Jobcenter eine Möglichkeit eigene Erfahrungen und Kenntnisse an andere weiterzugeben und dadurch auch die eigenen Kompetenzen auszubauen (z.B. Mitarbeit bei der Tafel, Gesundheitsbegleiter im Jobcenter, etc.).

Wichtig ist dabei sich bewusst zu machen, für welchen Bedarf bei den Kunden das Ehrenamt eingesetzt werden soll, um so eine passgenaue Lösung zu finden. So kann dann gemeinsam vor Ort ein passendes Angebot konzipiert werden. Auch darf nicht außer Acht gelassen werden, dass der Arbeit von Ehrenamtlichen immer nur ein ergänzendes Angebot sein kann.

